

Thema/Titel	Gesicht vs. Verhalten - Was dominiert erste Eindrücke in der Personenwahrnehmung?
Kurzbeschreibung	<p>Theoretischer Hintergrund: In der sozialpsychologischen Forschung zur Personenwahrnehmung existieren unterschiedliche Subdisziplinen, die sich einerseits auf die Eindrucksbildung aus Gesichtern (z.B. Vertrauenswürdigkeit und Dominanz) und zum anderen mit der Eindrucksbildung basierend auf Verhaltensweisen (z.B. Spontaneous Trait inferences) beschäftigen.</p> <p>Ziel des Projektes ist es, diese beiden Forschungsstränge zu vereinen, um zu überprüfen, welchen unabhängigen und/oder interaktiven Einfluss Informationen über Gesicht und Verhalten einer Person auf die erste Eindrucksbildung haben.</p> <p>Vorgehensweise: In einer experimentellen Studie mit einem klassischen Versuchsparadigma aus der Forschung zu Spontaneous Trait Inferences wird die Passung von Gesichts- und Verhaltensinformation manipuliert und geprüft, wie sich diese auf spontane Eindrucksbildungen auswirkt. Potentiell ist eine online-Erhebung möglich.</p> <p>Spezifische Kenntnisse & Besonderheiten: Vorteilhaft sind gute methodische Kenntnisse, Interesse an sozial-kognitiver Forschungsarbeit zum Thema Personenwahrnehmung, und Vorkenntnisse zu STIs z.B. aus dem Mastermodul (Current Trends...). Wird dieses Thema als Bachelorarbeit gewählt, so wird eine großangelegte Replikationsstudie implementiert.</p> <p><i>Beachten Sie die besonderen Hinweise zur Bearbeitung von Abschlussthemen auf der Website der Abteilung Sozialpsychologie</i></p>
Literatur	<p>Todorov, A., Olivola, C. Y., Dotsch, R., & Mende-Siedlecki, P. (2015). Social attributions from faces: Determinants, consequences, accuracy, and functional significance. <i>Annual Review of Psychology</i>, 66, 519-545.</p> <p>Bott, A., Brockmann, L., Denneberg, I., Henken, E., Kuper, N., Kruse, F., & Degner, J. (2024). Spontaneous trait inferences from behavior: A systematic meta-analysis. <i>Personality and Social Psychology Bulletin</i>, 50, 78-102.</p> <p>Shen, X., Mann, T. C., & Ferguson, M. J. (2020). Beware a dishonest face?: Updating face-based implicit impressions using diagnostic behavioral information. <i>Journal of Experimental Social Psychology</i>, 86, 103888.</p>
Betreuung	<p>Prof. Juliane Degner, Felix Kruse, Msc. Anmeldung unter juliane.degner@uni-hamburg.de oder</p>

Kapazität	Das Thema kann von einer:m MSc-Studierenden bearbeitet werden. Potentiell ist ein weiterer Einbezug einer:s Bsc-Studierenden denkbar.
------------------	---